



Medienmitteilung

Entlastung der Agglomerationen durch den gezielten Ausbau der Autobahnen

Bern, 12. Januar 2024 – Mit dem von Bundesrat und Parlament beschlossenen, gezielten Ausbau der Autobahnen soll den Staus an den neuralgischen Stellen entgegengewirkt werden. Damit wird verhindert, dass die Agglomerationen zusätzlich durch Ausweichverkehr belastet werden. Das Referendum stellt die sechs geplanten Ausbauprojekte in Frage. Der Automobil Club der Schweiz ACS wird sich in der Abstimmungskampagne aktiv und an vorderster Front dafür einsetzen, dass der beschlossene Ausbau realisiert werden kann.

Von den jährlich zurückgelegten Personenkilometern werden 85% auf der Strasse zurückgelegt. Ein Teil davon auch mit dem öffentlichen Verkehr. Dies zeigt, welche eminente Bedeutung unserer Strasseninfrastruktur für unsere individuelle Mobilität hat.

Deshalb unterstützt der ACS das von Bundesrat und Parlament beschlossene Ausbauprogramm vollumfänglich. Die im Programm beinhalteten Projekte, über welche das Schweizer Stimmvolk abstimmen wird, sind notwendig, um zu gewährleisten, dass der überregionale Verkehr weiterhin auf den Autobahnen konzentriert werden kann. Denn Staus auf dem Autobahnnetz führen erstens jährlich zu Kosten in Milliardenhöhe für unsere Wirtschaft und zweitens zu Ausweichverkehr auf dem sekundären Strassennetz, sprich in den Agglomerationen und den autobahnunliegenden Ortschaften. Dem gilt es unter allen Umständen entgegenzuwirken.

Der ACS hat das Ausbauprogramm bereits im parlamentarischen Prozess unterstützt. Er wird sich auch im Rahmen der Abstimmungskampagne aktiv dafür einsetzen, dass das Schweizer Stimmvolk sich zu Gunsten der geplanten Projekte und damit zur Reduktion von Staus und zur Entlastung der Agglomerationen entscheidet.

Für weitere Auskünfte:

- Fabien Produit, Generalsekretär ACS, Tel. 031 328 31 17, fabien.produit@acs.ch

Der Automobil Club der Schweiz ACS wurde am 6. Dezember 1898 in Genf gegründet und bezweckt den Zusammenschluss der Automobilisten zur Wahrung der verkehrspolitischen, wirtschaftlichen, touristischen, sportlichen und aller weiteren mit dem Automobilismus zusammenhängenden Interessen wie Konsumenten- und Umweltschutz. Er widmet der Strassenverkehrsgesetzgebung und ihrer Anwendung besondere Aufmerksamkeit. Er setzt sich ein für die Verkehrssicherheit auf der Strasse.